



Seeadler

Die Tour beginnt im Havelquellgebiet, mitten im Müritz-Nationalpark, und zählt zu den landschaftlich schönsten Touren. Geführte Touren mit einem Guide lassen die Naturerlebnisse nachhaltig in Ihrer Erinnerung bleiben.

Einhalten der Naturschutzbestimmungen ist hier oberstes Gebot. Umweltbewusstes Anreisen ist durch die Bahnstrecke Berlin-Rostock möglich.

Innerhalb des Müritz-Nationalparks gilt Fahrverbot für motorgetriebene Wasserfahrzeuge.

Grüne Bojen markieren die vorgeschriebenen Fahrtrouten. Bis auf die gekennzeichneten Rastplätze für Wasserwanderer und die Ein- und Aussetzstellen besteht generelles Anlandeverbote!

Zelten ist nur auf Campingplätzen gestattet!



i Touristinformation Wesenberg
Tel. 039832 20621 · www.klein-seenplatte.de

i Tourismusverein „Havelquellseen“ e. V.
Tel. 0700 38842835 · www.Havelquellseen.de

i Müritz-Nationalpark
Tel. 039824 252-0 · www.mueritz-nationalpark.de

Verlauf – Tipps – Hinweise

Käbelicksee  
Kratzburg ist die nördlichste Einsetzstelle an der Havelwanderstrecke.

 Die Seen vom Käbelicksee bis zum Useriner See sind für Motorboote gesperrt!
Hinweise des Nationalparkamtes beachten!

Vorsicht bei Westwinden, hoher Wellenschlag!
Um die Halbinsel Osterberg westwärts paddelnd, gelangt man auf die Havel. Das Betreten der Inseln ist verboten!

Granziner See 
Sehr enger Havelabschnitt, auf Uferbewuchs achten!



Schulzensee/Granziner Mühle
Ein- und Ausfahrt versteckt, Betonung beachten – enger Havelabschnitt Granziner Mühle – ca. 700 m Landtransport bis Pagelsee mit Lorenbahn. Havelabschnitt nicht befahrbar! Dieses Gebiet ist Lebensraum seltener Wasservögel! Ein Wasserwanderrastplatz lädt zum Erholen ein!

Pagelsee Nordwärts Übergang auf Lorenbahn!

Zotzensee
 Nur entlang der Betonung paddeln!
Seeufer ist stark verschliff!




Havelwehr 
In Babke befindet sich die Umtragestelle mit Bootsschleppe. Wasserwanderrastplatz!

Jäthensee
 Nur entlang der Betonung paddeln!
Seeufer ist stark verschliff.

Havel  
Ein Abstecher zum **Jamelsee** von der Havel über einen flachen Stichgraben lohnt sich (Treideln!). In Blankenförde (Brücke) ist ein Wasserwanderrastplatz.

Görtowsee
Ab Juli ist dieses Gebiet, mit Seerosen, besonders reizvoll!

Zierzsee
 Nur entlang der Betonung paddeln! Ufer und Insel sumpfig – nicht anlegen!

Useriner See  
 Bei starkem SW-Wind unter Land fahren!
Betonung beachten! Außerhalb der Wasserwanderrastplätze nicht anlegen!

Schleuse Zwenzow
Schleuse, außerhalb der Schleusenzeiten – umtragen mit Bootswagen.

Großer Labussee  
 Die Wellen bei SW-Wind beachten!
In Ufernähe paddeln! Herrlicher Waldsee!
Abstecher in den **Kleinen Labussee** ist lohnenswert!

Havel 
 Sportbootverkehr in den engen Kurven beachten!
Badestelle rechts neben der Einfahrt sehr reizvoll!

Woblitzsee  
 Bei Südwind unter Land fahren – starke Wellen!
Entdecken der Sehenswürdigkeiten Wesenbergs.



Länge: ca. 32 km

Diese Tour ist in Start und Ziel austauschbar!

Start: Kratzburg

- Havelquellgebiet Nationalpark-Information mit Infos zum Havelquellgebiet und multimedialer Fledermausausstellung „Flatterhus“
- Kanuvermietung · Imbiss beim Fischer
- Filzwerkstatt
- Übernachtungen
- Kanuvermietung

Ziel: Wesenberg

- Burganlage Wesenberg · Fangelurm mit Aussichtsplattform Heimatstube und Fischereiausstellung
- Marienkirche mit Röderorgel
- 620 Jahre alte Linde
- Hausbrücke in Ahrensberg · Museum für Blechspielzeug · Findlingsgarten
- historische Altstadt

Charakter: leicht

Anschluss: Tour 8, 9 und 12